

Beste Ideen für die Region

Themenveranstaltungen für Leader-Bewerbung – Die Entscheidung fällt am 27. Juni

VON DAMAI D. DEWERT

MELSUNGEN. Im Altkreis könnte es mehr Wohnmobilstellplätze geben, eine App mit Informationen für Rad- und Wandertouristen, Ausstellungen in leerstehenden Gebäuden und vieles mehr:



Marion Karmann

Diese Ideen sind bei Themenveranstaltungen zur Leader-Bewerbung der Förderregion Mittleres Fulldatal entstanden. Drei der fünf Veranstaltungen haben bisher stattgefunden. Am Montag, 19. Mai, und am Dienstag, 3. Juni, finden die beiden letzten statt.

Einwohner können mitmachen

Kreative Ideen und Projekte sind also weiterhin erwünscht. Alle Einwohner des Altkreises sind aufgerufen, sich zu beteiligen, sagt Regionalmanagerin Marion Karmann.

Während der großen Abschlussveranstaltung am Freitag, 27. Juni, in der Melsunger Stadthalle werden für alle Themenbereiche die besten Ideen ausgewählt. Diese werden dann Bestandteil des Entwicklungskonzepts sein. Bis zu 2,2 Millionen Euro könnten aus dem Leader-Fördertopf für die Region bereitgestellt werden. Im Dezember fällt im Landwirtschaftsministerium die Entscheidung über das Konzept und die Umfänge. „Unser Konzept wird Fördergrundlage“, sagt Karmann. Dieses Vorgehen sei neu. Man habe also während der Förderperiode bis 2020 die inhaltliche Hoheit darüber, was in der Region umgesetzt werde. Zu folgenden fünf Schwerpunk-



Touristische Vermarktung: Ein Projekt zur Leader-Bewerbung beschäftigt sich auch mit dem Ausbau des Wassertourismus – im Bild sind Kanuten an der Bartenwetterbrücke zu sehen. Archivfoto: nh

ten gab oder gibt es Veranstaltungen:

- **Energie und Umwelt.** Mögliche Projekte sind ein Musterhaus für Sanierungskonzepte in Ortskernen. Das Haus soll Hilfe zur Selbsthilfe sein. Was kann man wie umbauen, energetisch sanieren und wofür gibt es welche günstigen Kredite und Fördertöpfe. Auch die Landnutzung spiele eine Rolle, zum Beispiel könnte man

- Initiativen zu Streuobstwiesen zusammenführen und ausbauen, sagt Karmann. Zum Thema Alltagsmobilität habe es den Vorschlag von E-Bikes und Fahrrädern als Leih- oder Leasingfahrzeuge gegeben. Auch eine Energieroute mit beispielhaften Initiativen, die mit dem Rad erkundet werden kann, fällt in diese Kategorie.

- **Freizeit und Leben** mit den Untergruppen **Tourismus,**

Kunst und Kultur. Eingangs erwähnte Beispiele sind unter anderem vorgeschlagen.

- **Wohnen und Arbeiten** mit den Untergruppen **Innenentwicklung, Wirtschaft und Existenzgründung.** Förderprogramm für Existenzgründer und Angebote zur Erwachsenenbildung stehen auf der Liste.

Noch drei Veranstaltungen

Zu folgenden Themen gibt es noch Veranstaltungen:

- **Kirche, Gemeinde und Integration** am Montag, 19. Mai, Feuerwehrstützpunkt Spangenberg von 19 bis 21 Uhr.

- **Region und Kommune, Familienfreundlichkeit und Generationengerechtigkeit** am Dienstag, 3. Juni im Bürgersaal im Felsberger Rathaus.

Zum Thema **Freizeit** gibt es eine Zusatzveranstaltung am Mittwoch, 14. Mai von 18 bis 20 Uhr im Rathaussaal in Altmorschen. **HINTERGRUND**

HINTERGRUND

Förderprogramm der Europäischen Union

Leader (aus dem Französischen: Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, bedeutet übersetzt Bündelung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 Projekte und Entwicklungen im ländlichen Raum

gefördert werden. Finanziert wird das Programm aus dem Eler-Fonds, einem Fonds zur Entwicklung des ländlichen Raums.

- **Kontakt:** Marion Karmann, Regionalmanagement im Zweckverband Gewerbegebiet Mittleres Fulldatal, unter Tel. 05661/500291 und E-Mail: m.karmann@zgmf.de